



# Jahresbericht 2016



01.01.2016 - 01.01.2017



STADTVERBAND FÜR SPORT  
LUDWIGSBURG E.V.

Marko Lindner  
Stadtverbandsjugendtrainer  
Leichtathletik

## Leichtathletikzentrum Kornwestheim - Ludwigsburg 2016



Auch das Jahr 2016 hatte aus Sicht der Ludwigsburger Leichtathletik wieder jede Menge Highlights zu bieten. Henrik Hannemann lieferte mit seinen beiden DM-Goldmedaillen über 60m Hürden in der Halle und über 110m Hürden im Freien ein tolles letztes Jahr im Jugendbereich ab. Zwei weitere DM-Medaillen gab es für Sprinterin Lisa Nippgen. Über die 100m-Strecke lief sie im Finale sicher zu Bronze. Im 200m-Endlauf ging es in Bestzeit sogar noch eine Stufe höher aufs Treppchen - Silbermedaille. Beide konnten sich zudem das Ticket für die U20 Weltmeisterschaften in Polen sichern und somit für ein weiteres Highlight in ihrer noch jungen Karriere sorgen. Einen Achtungserfolg in der U16 Schülerklasse gab es durch Yeliz Kars bei den Deutschen Blockmehrkampfmeisterschaften! Mit starken Leistungen im Block Wurf konnte das als vielseitiges Talent sich positiv darstellen und mit Platz Vier ein tolles Ergebnis nach Ludwigsburg holen. Hochspringer David Nopper sprang bei der Junioren-DM zu Bronze und Branka Hajek lief bei den Deutschen 100KM Meisterschaften zur Silbermedaille. Bei den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften gab es zudem für das weibliche Jugendteam der U18 und U20 den Titelgewinn. Die Jungen sicherten sich den Vizetitel.



## Leistungsbilanz Einzelergebnisse 2016



### Deutsche Meisterschaften

Henrik Hannemann	60m Hürden MJ U20 (Halle)	1. Platz	7,78 Sekunden
Henrik Hannemann	110m Hürden MJ U20	1. Platz	13,90 Sekunden
Lisa Nippgen	200m WJ U20	2. Platz	24,01 Sekunden
Branka Hajek	100 Km Frauen	2. Platz	8:15,30 Stunden
Lisa Nippgen	100m WJ U20	3. Platz	11,82 Sekunden
David Nopper	Hochsprung Junioren	3. Platz	2,16 Meter
David Nopper	Hochsprung Männer	5. Platz	2,10 Meter
Yeliz Kars	Blockmehrkampf (Wurf) W14	4. Platz	2624 Punkte

### Süddeutsche Meisterschaften

Lisa Nippgen	100m WJ U20	1. Platz	11,86 Sekunden
David Nopper	Hochsprung Männer (Halle)	1. Platz	2,19 Meter
Naemi Benzinger	Weitsprung WJ U18 (Halle)	2. Platz	5,55 Meter
Charlotte Römer	WJ U16	2. Platz	7:00,40 Minuten
Yeliz Kars	Diskuswurf WJ U16	2. Platz	30,33 Metern
Leonie Maginot	80m Hürden WJ U16	5. Platz	12,01 Sekunden
Leonie Maginot	100m WJ U16	5. Platz	12,86 Sekunden
Nathanael Weiß	Hochsprung	4. Platz	1,75 Meter
Lorenz Laufenberg	Speerwurf MJ U18	5. Platz	55,50 Meter
Elisa Lechleitner	100m Hürden WJ U18	5. Platz	14,51 Sekunden
Nathanael Weiß	80m Hürden	6. Platz	11,07 Sekunden
Lena Jünk	400m Hürden Frauen	6. Platz	67,91 Sekunden

### Baden-Württembergische Meister

Naemi Benzinger	Weitsprung WJ U18	1. Platz	5,66 Meter
Lisa Nippgen	60m WJ U20 (Halle)	1. Platz	7,77 Sekunden
Lisa Nippgen	200m WJ U20 (Halle)	1. Platz	24,88 Sekunden
Lisa Nippgen	200m Junioren	1. Platz	24,34 Sekunden
Lisa Nippgen	100m WJ U20	1. Platz	11,82 Sekunden
Lisa Nippgen	200m WJ U20	1. Platz	24,46 Sekunden
Sidney Castillo	800m MJ U18	1. Platz	1:55,66 Minuten
Florian Fröhlich	400m Hürden Männer	1. Platz	54,61 Sekunden
David Nopper	Hochsprung Männer (Halle)	1. Platz	2,22 Meter
Luis Laufenberg	Kugelstoß MJ U20	1. Platz	14,46 Meter



## Leistungsbilanz Mannschaftsergebnisse 2016



DJMM-Team WJ U20



4x100m WJ U16



3x800m MJ U14



4x100m WJ U18



DJMM-Teams MJ und WJ U20

### Deutsche Meisterschaften

4x100m Staffel	WJ U18	8. Platz	48,23 Sekunden
----------------	--------	----------	----------------

### Süddeutsche Meisterschaften

4x100m Staffel	WJ U18	3. Platz	48,89 Sekunden
----------------	--------	----------	----------------

4x100m Staffel	WJ U16	4. Platz	50,23 Sekunden
----------------	--------	----------	----------------

4x100m Staffel	MJ U16	6. Platz	47,70 Sekunden
----------------	--------	----------	----------------

### Baden-Württembergische Meisterschaften

4x200m Staffel	WJ U20	4. Platz	1:46,17 Minuten
----------------	--------	----------	-----------------

4x100m Staffel	WJ U20	2. Platz	47,84 Sekunden
----------------	--------	----------	----------------

4x100m Staffel	MJ U20	4. Platz	42,14 Sekunden
----------------	--------	----------	----------------

4x100m Staffel	MJ U18	2. Platz	44,82 Sekunden
----------------	--------	----------	----------------

### Württembergische Meisterschaften

DJMM Team	WJ U20	1. Platz	8878 Punkte
-----------	--------	----------	-------------

DJMM Team	MJ U20	2. Platz	9978 Punkte
-----------	--------	----------	-------------

5-Kampf	MJ U16 (Halle)	3. Platz	6619 Punkte
---------	----------------	----------	-------------

5-Kampf	MJ U16	3. Platz	6109 Punkte
---------	--------	----------	-------------

DSMM Team	MJ U16	4. Platz	8725 Punkte
-----------	--------	----------	-------------

DSMM Team	WJ U16	4. Platz	7954 Punkte
-----------	--------	----------	-------------

### Platzierungen in der WLVB Bestenliste

LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg	200
---	-----

### Platzierungen in der DLV Bestenliste

LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg	70
---	----



## Leistungsbilanz Einzelergebnisse 2016



Leonie Maginot  
Nathanael Weiß

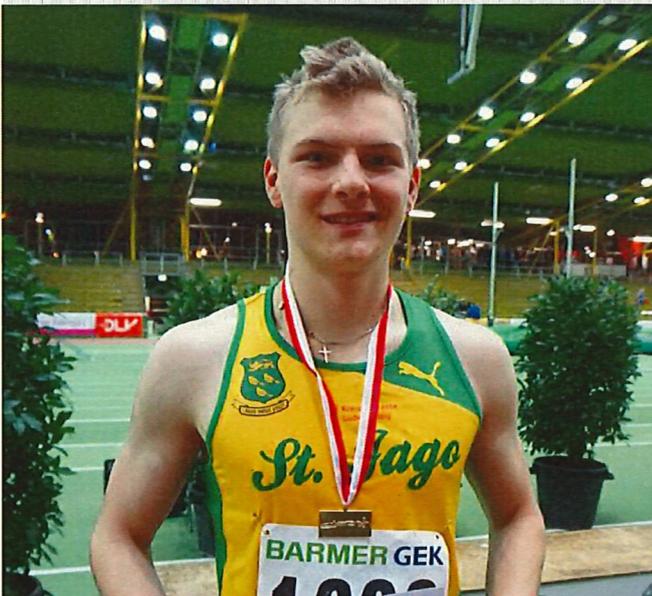
### Württembergische Meisterschaften

Yeliz Kars	Diskus WJ U16	1. Platz	29,31 Meter
Nathanael Weiß	80m Hürden MJ U16	1. Platz	11,17 Sekunden
Leonie Maginot	80m Hürden WJ U16	1. Platz	12,21 Sekunden
Nathanael Weiß	Diskuswurf MJ U18 (Winter)	1. Platz	41,39 Meter
Nathanael Weiß	Hochsprung MJ U16	1. Platz	1,75 Meter
Nathanael Weiß	60m Hürden MJ U16 (Halle)	1. Platz	41,39 Meter

## Deutsche Jugend Hallenmeisterschaften 2016

**Henrik Hannemann läuft in einem Wimpernschlagfinale zu Gold** Im Vor- und Zwischenlauf blieb der Jahresschnellste Henrik Hannemann vom LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg mit 7,91 und 7,87 Sekunden souverän als einziger unter der 8-Sekunden-Marke! Eine kurze Schrecksekunde folgte, denn eine alte Beugerverletzung, die ihn dazu veranlasste später in die Hallensaison einzusteigen, machte sich wieder leicht bemerkbar. Im Finale spielte er dann aber vom Start weg seine ganze Erfahrung aus und stürmte in 7,78 Sekunden zu einer neuen persönlichen Hallenbestleistung. Ganz unverhofft im Augenwinkel begleitet vom Deutschen Mehrkampfmeister Manuel Eitel (SSV Ulm), der ebenfalls ein starkes Rennen erwischte und zeitgleich mit Hannemann über den Zielstrich lief. Mit dem minimalsten Vorsprung den man in einem leichtathletischen Sprintwettbewerb als Sieger ins Ziel bringen kann, gewinnt Henrik Hannemann den Deutschen Jugend Hallentitel über 60m Hürden mit einer Tausendstel (0,001) Sekunde – was etwa einem knappen Zentimeter entspricht!

**Lisa Nippgen mit starkem Finish** Am Samstag hatte sich auch LAZ-Sprinterin Lisa Nippgen in ihrem 200 m Vorlauf mit der fünfbesten Zeit (24,78 Sekunden) für das Finale qualifiziert. Im zweiten Zeitendlauf auf Bahn zwei laufend legte sie von Beginn an ein taktisch kluges Rennen auf die Rundbahn. Mit großem Kampfgeist konnte sie die vor ihr laufende Leonie Hönekopp (ART Düsseldorf) auf der Zielgeraden überspurten und hinter Janika Baarck vom SC Neubrandenburg (24,44) als zweite über die Linie gehen. Mit 24,76 Sekunden reihte sie sich in der Addition beider Läufe auf Rang vier ein und war auch ohne Medaille richtig happy! "Wow, jetzt kann ich beim Länderkampf in der Nationalstaffel laufen!"



Henrik Hannemann Gold 60m Hürden MJ U20



Lisa Nippgen Platz 4 200m WJ U20 DJM

## LAZ Jugend-Mannschaften mit Gold und Silber



Die Jugendteams des Leichtathletikzentrums beim DJMM Finale 2016

Einen gelungenen Saisoneinstieg in die Freiluftsaison feierte das Leichtathletikzentrum beim WLV-Teamendkampf der Jugend U20 in Uhingen. Dabei gingen beide Teams als Titelverteidiger an den Start. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung holte sich das Mädchenteam mit 8878 Punkten erneut den Mannschaftstitel vor der Unterländer LG und der LG Neckar Enz. Die Jungen zeigten ebenfalls einen sehr ausgeglichenen Teamwettkampf. Am Ende musste das LAZ-Jungenteam nur dem VfL Sindelfingen den Vortritt lassen und sicherte sich mit 9987 Punkten die Silbermedaille vor der LG Neckar Enz. Die Tagesbestleistung erzielte bei den Mädchen Lisa Nippgen über 100m in 12,22 Sekunden und Henrik Hannemann ebenfalls über 100m (11,18 Sekunden) bei den Jungen.



# Baden-Württembergische / Württembergische Meisterschaften 2016



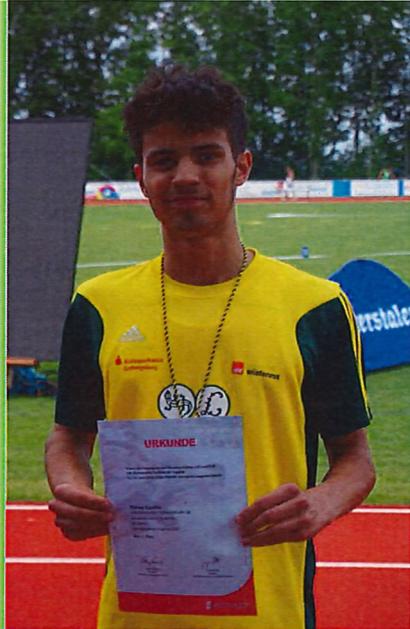
**Luis Laufenberg Leonie Hunker**  
Gold und Silber Kugelstoßen U20  
Baden-Württembergische Meisterschaften 2016



**Lydia Krautt, Elisa Lechleitner, Michelle Förstel**  
Baden-Württembergischer Meisterschaften 2016  
100m Hürden WJ U18 Silber, Plätze 5 und 7



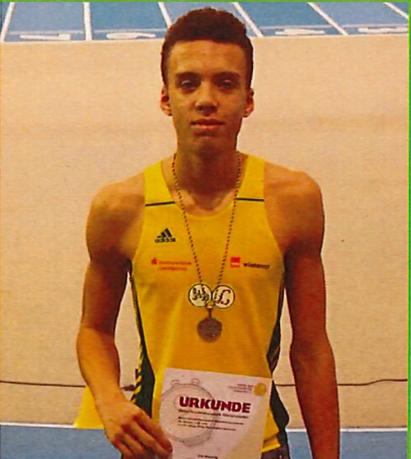
**Lisa Nippgen**  
Baden-Württembergische Meisterin  
100m, 200m WJ U20



**Sidney Castillo**  
Baden-Württembergischer Meister  
800m MJ U18



**Naemi Benzinger**  
Baden-Württembergische  
Meisterin im Weitsprung WJ U18



**Leonie Maginot**  
Württembergische  
Meisterin  
100m U16

**Yeliz Kars**  
Württembergische  
Meisterin U16  
Diskus

**Erik Massing**  
Silber  
Hochsprung (Halle) U18



# Baden-Württembergische / Württembergische Meisterschaften 2016



**Megan Fischer**  
Württembergische Meisterschaften  
2016  
Bronze Stabhoch WJ U16



**Die U16 Staffelteams des LAZ**  
Württembergische Meisterschaften 2016  
Qualifikation zur DM U16 4x100m



**Charlotte Römer**  
Württembergische  
Meisterschaften  
2016

Silber  
2000m  
WJ u16

**Nathanael Weiß**  
Württembergische  
Meisterschaften  
2016

Gold  
Diskus  
MJ U16



**Lisa Nippgen**  
Baden-Württembergische Meisterschaften 2016  
Gold 60m / 200m (Halle) WJ U20



**Taischa Bader - Leonie Maginot - Yeliz Kars**  
Württembergische Meisterschaften 2016  
60m WJ U16

## Deutsche Jugend Meisterschaften 2016



**Yeliz Kars**  
4. Platz Blockmehrkampf  
WJ U16 DJM 2016



**Henrik Hannemann**  
110m Hürden MJ U20  
Deutsche Jugendmeisterschaften 2016



**Lisa Nippgen**  
Silber 200m / Bronze 100m  
WJ U20 DJM 2016

**Leichtathletikzentrum mit drei Mal Edelmetall bei Jugend-DM** LAZ-Hürdensprinter **Henrik Hannemann** war auf dem Papier die klare Nummer eins in Sachen Anwartschaft auf den Titel über die 110m Hürdenstrecke. Der Abiturient konnte sich im Grenzlandstadion von Runde zu Runde als Schnellster steigern und selbst ein etwas schwächerer Start im Finale hielt den U20-DM-Zweiten des Vorjahrs nicht davon ab den anvisierten Titel in 13,90 Sekunden klarzumachen. LAZ-Sprinterin **Lisa Nippgen** überraschte schon über die 100m-Strecke im Finale mit Bronze in 11,82 Sekunden. Über die doppelte Sprintdistanz lief sie ebenfalls souverän ins Finale der besten acht. Mit einer starken Vorstellung lief sie hinter der Siegerin Katrin Fehm (SG Siemens Amberg / 23,67 Sekunden) in neuer persönlicher Bestzeit von 24,01 Sekunden zu ihrer zweiten Medaillen in der Farbe Silber. Über 4x100m der Mädchen U18 konnten sich **Lydia Krautt, Elisa Lechleitner, Naemi Benzinger und Michelle Förstel** mit der siebtschnellsten Zeit (48,15 Sekunden) von 32 Staffeln für das A-Finale qualifizieren. In 49,35 Sekunden reichte es aber "nur" zu Rang acht auf dem Podest. **Yeliz Kars** kam bei ihren ersten Deutschen Meisterschaften im Blockmehrkampf Wurf der WJ U16 mit 2624 Punkten auf einen tollen vierten Platz!



Das Jugendteam des Leichtathletikzentrums bei den DJM in Mönchengladbach

## Süddeutsche Meisterschaften 2016



**Naemi Benzinger**  
**2. Platz Süddeutsche Meisterschaften 2016**  
**Weitsprung WJ U18**

Die Süddeutschen Meisterschaften der Junioren- und U16-Klasse im Saarländischen St. Wendel brachten für das Leichtathletikzentrum Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg eine gute Ausbeute. Einen Tag vor ihrer Abreise zur U20 WM in Bydgoszcz (Polen) wollte sich Sprinterin Lisa Nippgen noch ein Mal Wettkampfpraxis holen. Über die 100m der U23 Juniorinnen ließ sie als Vorlaufschleunigste, bei Gegenwind (-1,2) in 12,03 Sekunden nichts anbrennen. Im Finale legte sie dann noch eine Schippe drauf und holte sich in 11,86 Sekunden den Süddeutschen Meistertitel. **Zwei Mal Silber für den Schülernachwuchs** Im 2000m-Rennen der W14 musste sich Charlotte Römer (7:00,40 Minuten) nur hauchdünn im Kampf um den Titel geschlagen geben. In einem packenden Endkampf bis zum Zielstrich trennten sie lediglich acht Hundertstel Sekunden von der Siegerin. Eine weitere Silbermedaille gab es für Yeliz Kars im Diskuswerfen der Mädchen W14. Ihr weitester Versuch landete dabei bei 30,33 Metern. Nathanael Weiß verpasste mit 1,75 Meter im Hochsprung der Jungen M15 knapp die Medaillentränge. Im 80m Hürdenfinale lief er zudem in neuer persönlicher Bestzeit (11,07 Sekunden) auf Rang sechs. Leonie Maginot qualifizierte sich für das 80m-Hürdenfinale der Mädchen W14 mit einer neuen Bestzeit von 11,97 Sekunden. Im Finale bestätigte sie ihre gute Form dann in 12,01 Sekunden, was ihr Rang fünf einbrachte. Auch ohne die Hürden zählt sie nun zu den Schnellsten im Süden. Mit neuer persönlicher Bestzeit (12,77) gelang ihr auch hier der Sprung ins Finale, wo sie in 12,86 Sekunden wiederum Fünfte wurde. Die vielseitige Yeliz Kars schaffte jeweils mit 12,55 Sekunden über 80m Hürden und 32,44 Metern im Speerwerfen Rang sieben. **Schülerstaffeln auf**

**Rang vier und sechs** Zum Abschluss der Wettbewerbe kam die 4x100m Staffel der LAZ Mädchen in der Besetzung Fabienne und Leonie Maginot, Yeliz Kars und Saphira Steil in 50,23 Sekunden unter 27 teilnehmenden Staffelteams auf Rang vier. Die LAZ-Jungen liefen in der Besetzung Nathanael Weiß, Simon Brettschneider, Mika Masur und Lukas Schmidtke in 47,70 Sekunden auf Rang sechs ein. **Süddeutschen Meisterschaften der Jugend U18 und der Aktivenklasse in Sindelfingen** LAZ-Hochspringer David Nopper wurde seiner Favoritenrolle auch in diesem Wettbewerb gerecht. Nach zuletzt übersprungen 2,22 Metern reichte es dieses Mal allerdings nur zu 2,08 Meter. Der Südtitel war ihm aber auch mit dieser Höhe nicht zu nehmen! U20 Sprinterin Lisa Nippgen stellte sich in Sindelfingen der Frauenkonkurrenz. Im 200m Vorlauf wartete sie mit einer Steigerung ihrer persönlichen Bestzeit auf 24,74 Sekunden auf. Im Finale am Sonntag setzte sie dann noch einen drauf und stürmte in tollen 24,59 Sekunden sogar zur Bronzemedaille. Süddeutsche Meisterin wurde Laura Müller (LC Rehligen) in 23,90 Sekunden! Einen weiteren Medaillengewinn für das LAZ Salamander gab es durch Weitspringerin Naemi Benzinger. Gleich mit ihrem ersten Versuch auf 5,60m machte sie ihre Ambitionen auf eine Medaille deutlich. Einen Zentimeter weiter ging es für sie im fünften Versuch. Mit diesen 5,61 Meter sicherte sie sich hinter der Süddeutschen Meisterin Olivia Tzschach (TV Eppingen) die auf 5,67 Meter kam.



**Lisa Nippgen**  
**3. Platz Süddeutsche Meisterschaften 2016**  
**200m Frauen**

## Deutsche Meisterschaften 2016

Im Aktivenbereich konnte der Deutsche Meister des Vorjahres, Hochspringer David Nopper auf Grund von Verletzungssorgen nicht in Topform bei den DM in Kassel an den Start gehen. Mit übersprungenen 2,10 Metern musste er sich höhengleich mit dem Zweit- und Drittplatzierten mit Rang vier begnügen. Bei den Deutschen U23-Meisterschaften in Bochum gab es mit einer Steigerung auf 2,16 Meter dann die Bronzemedaille. Wieder schaffte die Konkurrenz die selbe Höhe allerdings mit weniger Versuchen. Ein erfolgreiches Comeback konnte Ultra-Langstreckenläuferin Branka Hajek bei den Deutschen 100 Km Meisterschaften in Leipzig feiern. Hajek, die 2008 sogar schon ein mal den Titel holte, lief in 8:15,30 Stunden zur Silbermedaille und qualifizierte sich damit zugleich für die WM.



## Arbeitsstruktur / Arbeitszeiten / Arbeitsplan

In Anbetracht der hohen Zahl an direkt und indirekt zu betreuenden AthletenInnen und der Qualität der betreuten Leistungsträger, erfordert die Tätigkeit als Stadtverbandsjugendtrainer ein großes Maß an Flexibilität und Ehrenamtlichkeit. Die laut Arbeitsvertrag vereinbarte Wochenarbeitszeit von 40 Wochenstunden reicht bei weitem nicht aus, um die vielfältigen Aufgaben im Tagesgeschäft und im Rahmen der Sondermaßnahmen zu bewältigen. Somit sind 10 bis 15 Wochenstunden ehrenamtlichen Engagements fast zur Selbstverständlichkeit geworden! In trainingsintensiven Phasen (ca. 15-20 Wochen) gehört das Training am Samstag dazu. In den Wettkampfphasen, die in der Hallensaison ca. 8-9 Wochen und in der Sommersaison ca. 13-15 Wochen andauern, entstehen durch die Wettkampfbetreuung an den Wochenenden (in der Regel 8 - 10 Stunden inkl. An- und Abfahrt an beiden Tagen) Arbeitswochen mit 7 Tagen und bis zu 70 Wochenarbeitsstunden.

4 Trainingslagerwochen im Jahr erfordern ein Engagement rund um die Uhr.

Zusammengefasst ergibt dies:

- ◆ Wochenarbeitszeiten, die im Jahresdurchschnitt 47 - 51 Stunden betragen.
- ◆ ca. 20 Wochenenden Wettkampfbetreuung
- ◆ ca. 15-20 Wochen mit Training am Samstag
- ◆ 8 - 10 Arbeitstage an Feiertagen mit Training oder Wettkampf
- ◆

Der Wochenarbeitsplan des Stadtverbandsjugendtrainers ohne Wettkampfbetreuung sieht exemplarische wie folgt aus:

Gesamtzahl Trainingsstunden	29-30
Neigungsdifferenzierung LA am Otto-Hahn-Gymnasium	2x1
Planung / Auswertung / Trainingsdokumentation /	5 - 6
Organisation allgemein / Training - Wettkampf etc.	11 - 13
SBK-Training (Ludwigsburger Modell) am Otto-Hahn-Gymnasium	2
Gesamt Wochenarbeitszeit durchschnittlich ca.	47 - 51
Arbeitstage je Woche	6 - 7
Wettkampfwochenenden pro Jahr	17 - 20



### Die Gründung des neuen LAZ Ludwigsburg

wurde zum 1. November 2016 offiziell beschlossen. Damit werden die Leichtathleten der Mitgliedsvereine DKJ Ludwigsburg, MTV Ludwigsburg, SKV Eglosheim, SV Spiegelberg, TV Marbach und TV Neckarweihingen ab 1. Januar 2017 in schwarz-gelbem Trikot für die neu gegründete Leichtathletikgemeinschaft antreten. **Mit Nachwuchsarbeit zum Erfolg** Ziel des von Grund auf neu organisierten Leichtathletikzentrums ist, dass durch schnellere

Entscheidungswege und bessere Kommunikation der Leichtathletikstandort Ludwigsburg nachhaltig ausgebaut und gestärkt wird. Die Nachhaltigkeit soll dabei durch eine starke Nachwuchsarbeit gewährleistet werden: „Wir können und wollen keine Athleten einkaufen. Wir wollen den Nachwuchs zu nationalen und internationalen Erfolgen führen.“, so der designierte Sportvorstand Sven Rees. Damit steht das neue LAZ in der Tradition der SG Ludwigsburg, die in den 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts mit großen Erfolgen in der Jugendarbeit für Aufsehen gesorgt hat.

Mit Hilfe des neuen Ludwigsburger Modells am Otto-Hahn-Gymnasium ist es in der ersten Sportbegabtenklasse gelungen 5 Leichtathletiktalente einzuschulen. In guter Kooperation mit dem WLV und den Ludwigsburger Vereinen sowie den Sportinternaten Ludwigsburg soll das Interesse an der Sportart Leichtathletik, auch für Athleten aus der Region mit diesem Standortvorteil in Ludwigsburg stärker geweckt werden!

Aufschlüsselung der Trainingsstunden siehe Seite 12.

## Arbeitsstruktur - Betreuung der Athleten

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
10.00 - 12.00	Bürotätigkeit, Tr. - planung und - auswertung	SBK OHG VM-Training Bürotätigkeit Organisatorische Aufgaben	Bürotätigkeit Organisatorische Aufgaben	SBK OHG VM-Training Bürotätigkeit Organisatorische Aufgaben	Bürotätigkeit Organisatorische Aufgaben	Fördertraining LAZ U20  BZW LB
12.00 - 13.00						
13.00 - 14.00	Fördertraining OHG	Einzeltraining Wurf Einzeltraining Athletik	Einzeltraining Wurf/MK	Fördertraining OHG Einzeltraining Athletik	Sportbegabten-Förderung TZI	Fördertraining WLW U16
14.00 - 15.00						
15.00 - 17.00	Büro	Büro	Talentteam Training		Büro	
17.00 - 18.00	Jugend Training	Jugend Training	Jugendtraining	Fördertraining	Jugend Training	
18.00 - 19.00						
19.00 - 20.00	Stadion BZW / Kraftraum	Stadion BZW / Kraftraum	Stadion /Halle BZW	Sprung BZW	Stadion / Halle BZW	
20.00 - 21.00						

### LAZ -Trainingslager 2016



Bewährte Trainingslagerdomizile in der Schweiz, auf Korsika und in Mannheim bieten ideale Trainingsmöglichkeiten für den LAZ-Nachwuchs! Dabei zeigt sich deutlich, dass das "große" Trainingslager auf Korsika einen ganz wichtigen Beitrag leistet: Über 50 Athleten aus unterschiedlichsten Disziplinen und aus den Altersklassen U16 bis Aktive nahmen 2016 daran teil. Unter anderem mit der Möglichkeit, sich einmal das Training von erfolgreichen Olympiateilnehmern anzuschauen. Viele unterschiedliche Athleten trainieren zur gleichen Zeit am gleichen Ort wodurch die Motivation steigt und ein tolles Gemeinschaftsgefühl entsteht!

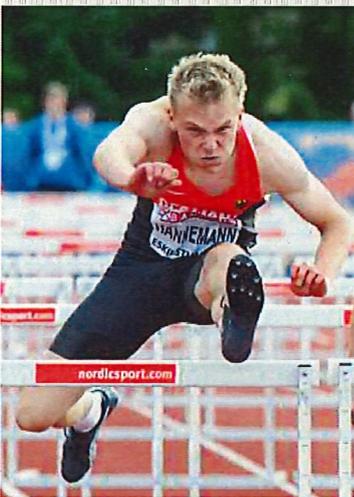
## Einsätze in der Nationalmannschaft 2016



Lisa Nippgen mit der 4x100m Staffel des DLV Weltmeisterschaften U20 in Bydgoszcz (Polen) 2016



Lisa Nippgen und Henrik Hannemann beim Hallenländerkampf U20 GER-ITA-FRA in Padua 2016



Henrik Hannemann, Lisa Nippgen und Branka Hajek konnten sich über internationale Einsätze freuen. Nippgen und Hannemann empfanden sich bereits im Winter mit ihren Leistungen bei der Hallen-DM für den Länderkampf gegen Frankreich und Italien in Padua den sie mit dem DLV-Team siegreich gestalten konnten. Bei der Juniorengala in Mannheim konnten sich Hannemann (13,64 sec.) und Nippgen (11,75 sec.) jeweils über die Erfüllung der Einzelnorm für die U20 WM in Polen freuen. Henrik Hannemann schaffte das anvisierte Halbfinale über die 110m Hürden leider nicht und auch Lisa Nippgen blieb im Team der 4x100m Staffel die zu Bronze lief nur der Part der Ersatzläuferin. Ultra-Langstreckenläuferin Branka Hajek konnte sich bei den DM über 100KM in Leipzig als Zweitplatzierte für die WM in Spanien qualifizieren. Beim WM-Rennen musste sie dann allerdings aussteigen und kam nicht ins Ziel.



### Athleten des LAZ im Landeskader 2016

- Elisa Lechleitner (100m Hürden) D-Kader
- Sidney Castillo (Lauf) D-Kader
- Charlotte Römer (Lauf) D-Kader
- Lydia Krautt (100m Hürde) D-Kader
- Yeliz Kars (Mehrkampf) D-Kader
- Lorenz Laufenberg (Speerwerfen) D-Kader
- Naemi Benzinger (Weitsprung) D-Kader
- Leonie Maginot (100m Hürde) D-Kader
- Nathanael Weiß (Mehrkampf) D-Kader
- Lisa Nippgen (Sprint) L-Kader

- Larissa Mehanovic (Wurf) F-Kader
- Naoëll Häußermann (Sprung) F-Kader
- Kurt Lauer (Lauf) F-Kader

### Athleten des LAZ im Bundeskader 2016

- David Nopper (Hochsprung) B-Kader
- Henrik Hannemann (110m Hürden) B-Kader
- Anne Klebsch (Hochsprung) B-Kader
- Sidney Castillo (800m) D/C-Kader

Ein Dank an dieser Stelle an den Gemeinderat und die Stadt Ludwigsburg, die mit ihrer Sportlobby und dem Jugendtrainermodell einen entscheidenden Anteil an der erfolgreichen Entwicklung der Leichtathletik mittragen. Dem Stadtverband für Sport Ludwigsburg, seinem Vorstand sowie dem 1. Vorsitzenden Matthias Knecht und Geschäftsführer Matthias Nagel gilt mein persönlicher Dank für die gute Zusammenarbeit. An alle ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer und fleißigen Helfer im Umfeld der Ludwigsburger Vereine einen genauso herzliches Dankschön für die tatkräftige Unterstützung!

## Jugend trainiert für Olympia Wettbewerb 2016



### Mädchen WK 3 des OHG beim Bundesfinale 2016 unter den Top 10

Auch 2016 präsentierten sich die Leichtathletikmannschaften der Partnerschule des Sports, dem Otto-Hahn-Gymnasium beim Landesfinale in Heilbronn sowohl in der Breite als auch in der Spitze. Das OHG stellte mit 6 Mannschaften die meisten Teilnehmer aller Schulen in Baden-Württemberg. Bei hochsommerlichen Temperaturen kämpften unsere Mannschaften um den Landessieg und erzielten gute Leistungen. Mit nur 19 Punkten Abstand zum Zweitplatzierten Balingen war jeder Zentimeter und jede Sekunde bei den Mädchen in der Wettkampfklasse III entscheidend. Herausragend waren die Hochsprungleistungen von Saphira Steil mit 1,50 m und Nina Dierolf mit neuer persönlicher Bestleistung von 1,55 m. Auch im 75m-Sprint konnten die Mädels, insbesondere Leonie Maginot mit 9,95 Sekunden, überzeugen. Diesen heißen Wettkampftag rundeten die Mädels mit einem schnellen und entscheidenden Staffellauf über 4x75m (38,37 Sekunden) ab. Unendlich groß war der Jubel, als klar wurde dass das Otto-Hahn-Gymnasium im September nach Berlin zum Bundesfinale fahren wird. Mit einer guten Mannschaftsleistung erreichte die Leichtathletikschulmannschaft den 9. Platz im Bundesfinale Jugend trainiert in Berlin. Ein großes Lob gilt der engen Kooperation mit den Schulleitern, sehr motivierten Sportlehrerkolleginnen und -kollegen am Bildungszentrum West.



Alle Ergebnisse:  
 WK2 Mädchen: 4. Platz  
 WK3 Mädchen: 1. Platz  
 WK4 Mädchen: 9. Platz  
 WK2 Jungen: 4. Platz  
 WK3 Jungen: 5. Platz  
 WK4 Jungen: 11. Platz

## Sondermaßnahmen 2016

Im Berichtszeitraum wurden durch den Stadtverbandstrainer geplant und durchgeführt:

- 2 Trainingslager zur Vorbereitung der Freiluftsaison (Ostern auf Korsika, Pfingsten in Tenero / Schweiz)
- 1 Trainingslager in Mannheim zur Vorbereitung der Hallensaison mit 14 Teilnehmern
- Aktualisierung des Trainingstagebuches für das LAZ mit aktuellen Informationen zur Saison 2016
- Trainingsmaßnahmen in der Hallensaison in Kornwestheim (Staffeltraining)
- Organisation und Durchführung des Talentsichtungswettbewerbs ("Grundschulcup-Leichtathletik")
- Besuche bei "Jugend trainiert für Olympia" bzw. Bundesjugendspielen
- Einbindung in die Neigungsdifferenzierung Leichtathletik und in das VM-Training der SBK am Otto-Hahn-Gymnasium
- Betreuung der Schulmannschaften des OHG bei den Jugend trainiert für Olympia-Wettbewerben (Kreis-, Landes- und Bundesfinale)

Ziel war und ist es, viele sportlich, talentierte Grundschüler zu einem Wechsel an die Schulen mit Sportprofil im Bildungszentrum West (OHG und GDR) mit angeschlossenen Sport-Teilzeitinternat zu motivieren. Die Sportlehrer der Grundschulen werden zu diesem Zweck mit einem neuen Flyer noch besser über die Möglichkeiten der sportlichen Entwicklung und Förderung in der Sportart Ludwigsburg im Bildungszentrum West informiert.

Auch in diesem Jahr gilt unser Dank für ihre Unterstützung:

- Der Stadt Ludwigsburg und dem Stadtverband für Sport Ludwigsburg e.V.
- Der Ludwigsburger Volksbank
- Allen ehrenamtlichen Trainern sowie allen Athleten/Innen des LAZ Salamander Kornwestheim-Ludwigsburg, die mithilfe diese Veranstaltung erfolgreich durchzuführen.

## Talentsichtung 2016

Der Grundschulcup Leichtathletik bleibt eine wichtige Möglichkeit für die Sichtung von Talenten in der Grundschule! Auf diese Weise gelingt es jedes Jahr wieder ein erfolgreiches Talentteam auf die Beine zu stellen. Dieses wird vom Stadtverbandsjugendtrainer auf die Teilnahme am Landesfinale vorbereitet. Das Ludwigsburger Talentteam konnte beim Landesfinale in Gomaringen gut mitmischen und über den dritten Platz jubeln und somit die qualitativ hohe Auswahl der Talente mit dieser Maßnahme unter Beweis stellen. Dadurch ergibt sich eine motivierende Basis, um junge Talente in die Ludwigsburger Vereine zu überführen und die Schülergruppen Jahr für Jahr zu stärken.



Ludwigsburger Talentteam 2016 von 12 Teams in Württemberg auf Platz 3